

Kompetent in Frauengesundheit

Maßnahmen zur Förderung der
Gesundheitskompetenz

Mag.^a Ulla Sladek
ÖPGK-Konferenz 2018
24. Oktober 2018



Das Frauengesundheitszentrum wird gefördert von



mitglied der
österreichischen plattform
gesundheitskompetenz



FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen

„Gesundheitsinformation und ihre Qualität waren von Anfang an wichtige Themen der Frauengesundheitsbewegung.“

Sylvia Groth: Expertinnen für sich selbst – Wissen (in) der Frauengesundheitsbewegung. In: Bettina Berger (Hrsg.): Raum für Eigensinn. Ergebnisse eines Expertentreffens zur Patientenkompetenz. KVC Verlag, Essen 2011.

Gesundheitskompetenz war ein wesentliches Anliegen der Frauengesundheitsbewegung, lange bevor es diesen Begriff gab.

Felice Gallé, <https://oepgk.at/die-oepgk/statements-aus-dem-kern-team/>

Was wir tun

- Zu Frauengesundheitsthemen informieren und beraten
- Schriftliche Informationen herausgeben, weitergeben
- Workshops, Kurse, Vorträge für Frauen und Männer konzipieren und durchführen
- Fortbildungen für MultiplikatorInnen und Fachpersonen im Gesundheitswesen konzipieren und durchführen
- Produkte zur Förderung von Gesundheitskompetenz erstellen und verbreiten

Gut zu wissen

- Wenn ich einen positiven Befund bei der Mammografie bekomme, habe ich dann Brustkrebs?
- Wenn ich alle pränatalen Untersuchungen mache, kommt mein Kind dann gesund auf die Welt?
- Soll ich Hormone wegen meinen Wechselbeschwerden nehmen?
- ...

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen

Methodenpapier

„Liebe Leserin,

das Frauengesundheitszentrum stellt Informationen zu Frauen- und Mädchengesundheit zur Verfügung. Hier erfahren Sie, wie wir sicherstellen, dass Sie sich auf diese Information verlassen können.“

(Methodenpapier Frauengesundheitszentrum, 2018, S. 2)

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen



Methodenpapier Frauengesundheitszentrum

Gute Gesundheitsinformation Österreich
Die 15 Qualitätskriterien

Verfasst von Mag.^a Ulla Sladek, Dr.ⁱⁿ Felice Gallé, © Frauengesundheitszentrum
Externer Begutachter Dr. rer. medic. Klaus Koch
Graz, 15. März 2018
Nächste geplante Aktualisierung des Methodenpapiers: 2020

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beräten, begleiten, bewegen

Vorträge, Workshops, Kurse

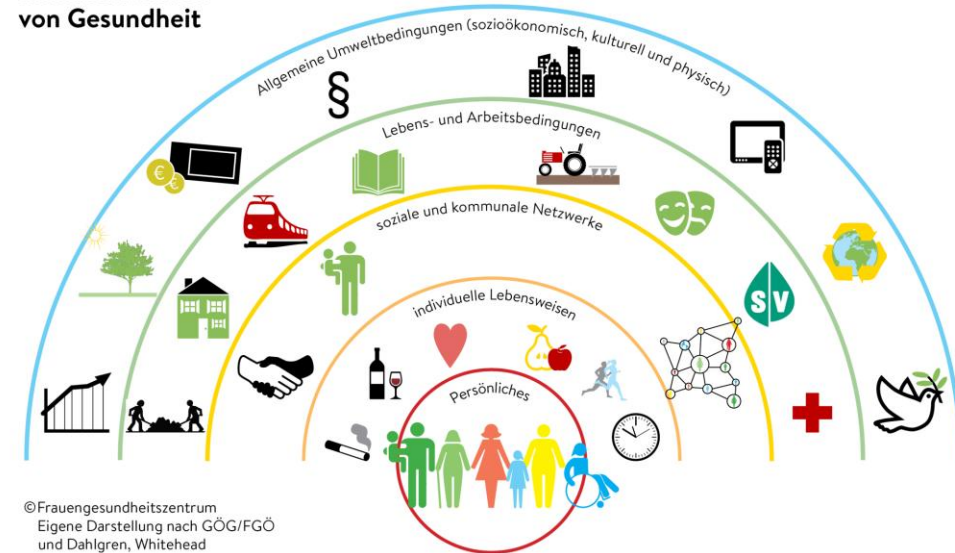
- Wie finde ich gute Gesundheitsinformationen im Netz?
- Meine Gesundheit – meine Entscheidung (Frauengesundheitszentrum, IfGP und STGKK)
- Gesund und aktiv mit chronischer Krankheit leben (Evivo Netzwerk DE, CH, AUT)

Fortbildungen für MultiplikatorInnen & Fachpersonen im Gesundheitswesen

Etwa für ...

- Frauen und Männer aus der Selbsthilfe
- LIMA-TrainerInnen
- Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen ...
- MitarbeiterInnen der Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsbetreuungscentren der VAEB

Einflussfaktoren von Gesundheit



Gesundheitskompetenz ist eine soziale Determinante von Gesundheit. Gesundheitskompetente Einrichtungen helfen, die gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern.

FRAUENGESUNDHEITSZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen

Produkte

- **Kompetent als Patientin und Patient** (Hrsg: Hauptverband der Sozialversicherungsträger)
- **Online-Ratgeber *Gute Gesundheitsinformationen im Netz*** (Konsumentenportal des BMASGK)
- **Gute Gesundheitsinformation Österreich** (Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (seit November 2017 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz) und der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz in Zusammenarbeit mit dem Frauengesundheitszentrum)

Für alle, die Gesundheitsinformationen in Auftrag geben, verfassen und verbreiten



Gute Gesundheitsinformation Österreich

Die 15 Qualitätskriterien

Der Weg zum Methodenpapier –
Anleitung für Organisationen

Ergebnisse und Ausblick

- Strategie des Frauengesundheitszentrums: individuelle Stärkung und Arbeit auf organisationaler und struktureller Ebene
- Individuelle Ebene: „Ent-Täuschung“, Wissen vermitteln, Kompetenzen aufbauen, Selbstvertrauen stärken
- Organisationale Ebene: Verantwortung erkennen, Perspektiven und Haltungen verändern, Wissen und Kompetenzen vermitteln, Ideen entwickeln
- Strukturelle Ebene: Geschlechtergerechte Gesundheitsinformationen und Beteiligung einfordern
- Frauengesundheitszentrum: Eigene Einrichtung gesundheitskompetent gestalten, verschiedenen Zielgruppen gerecht werden

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen

Frauengesundheitszentrum

Joanneumring 3, 1. Stock,
8010 Graz ♿

Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Do 15.00 – 19.00 Uhr

0043(0)316/83 79 98

frauen.gesundheit@fgz.co.at

www.frauengesundheitszentrum.eu

